

HAIBACHER



www.haibach-donau.at/pfarre

PFARRNACHRICHTEN

Impressum:
Medieninhaber Pfarramt Haibach
Herausgeber: PGR u. Pfarre Haibach
Hersteller: Eigenvervielfältigung

Nummer 161
August 2016

Mein Anliegen



Es ist kein Gerücht mehr, dass die Pfarre Aschach auch vom Pfarrer von Hartkirchen betreut wird. Nach dem Personalplan der Diözese werde ich dann ab

Herbst auch der Pfarradministrator bzw. Pfarrmoderator der Pfarre Aschach an der Donau sein. Der jetzige Pfarrassistent der Pfarre Aschach, Mag. Michael Steiner, geht ab Herbst in Karenz und kommt nicht mehr zurück. Da kein Nachfolger für ihn gefunden wurde, wird unser Pastoralassistent, Tobias Almer, von seinen Tätigkeiten in der Pfarre Hartkirchen entlastet und in der Pfarre Aschach als Pastoralassistent bestellt, wobei er weiterhin in Haibach mit seinen pastoralen Tätigkeiten bleibt.

Diese Änderungen entsprechen dem Dekanatsprozess, der bereits vor einigen Jahren aufgrund des hauptamtlichen Personalmangels, sowohl von Priestern als auch von Laien (Pastoral- und PfarrassistentInnen) in der Diözese ins Leben

gerufen wurde. Diese Änderungen haben natürlich Folgen für die einzelnen Pfarren.

Seit Herbst 2012 haben wir schon in Haibach und Hartkirchen mit einigen Veränderungen zu kämpfen. Dass es immer wieder neue Veränderungen geben wird, damit müssen wir rechnen. Die Pfarleitungen der drei Pfarren reden schon miteinander, wie alles (insbesondere der Gottesdienstplan) geregelt wird. Es ist schon einiges ausgearbeitet und vereinbart. Matthias erläutert uns die Vereinbarungen und Veränderungen in seinem Schreiben. Ich bitte nur, dass wir im Sinne der Zusammenarbeit und Nächstenliebe bereit sind, Kompromisse zu schließen, damit sich keine Pfarre benachteiligt fühlt. Einige Pfarren müssen natürlich mehr opfern als andere.

Es wird sicher eine neue Herausforderung und große Umstellung, sowohl für mich als auch für alle in den drei Pfarren. Aber ich bin zuversichtlich, dass alles gut klappt, wenn wir miteinander offen reden und bereit sind, Kompromisse zu schließen, wie wir es mit Hartkirchen schon geschafft haben. Ich bitte nur um euer Verständnis.

Shalom!
Euer Pfarrer Paulinus

Leichenhalle:

Am besten ist es, wenn sie nicht gebraucht wird, doch wenn sie gebraucht wird soll sie dennoch in einem guten Zustand und ansehnlich sein. – Die Leichenhalle. Aus diesem Grund war es an der Zeit in der Leichenhalle ein paar Dinge zu erneuern. So wurde die alte aufgeweichte Platte des Katafalks (Aufbahrungstisch) durch eine neue

robuste Compactplatte ersetzt und der schwarze Behang rund um den Katafalk erneuert. Des Weiteren wurden zwei neue Aspergill (Weihwassersprenger) angeschafft, da die Alten bereits zu viel Wasser abgaben. Die Kosten für diese Neubeschaffungen belaufen sich in Summe auf 1064,40 €. Ein herzliches Dankeschön gilt Eva, Josef und

Michael Pecherstorfer, für die kostenlose Montage der neuen Platte und des neuen Behangs, die gründliche Reinigung der Leichenhalle sowie für das Abschleifen und frisch Streichen der Ständer für die Weihwasserkessel.

Im Herbst ist noch das Ausmalen der Leichenhalle geplant, damit sie dann wieder komplett in neuem Glanz erstrahlt.

Matthias Reisinger

Bauprojekt Pfarrheim – Spendenaufruf !

Jede Gemeinschaft braucht einen Ort der Begegnung, der Kommunikation, Räume für Besprechungen und die Pfarre auch eine zeitgemäße Pfarrkanzlei mit fixen Öffnungszeiten. Als einladende und lebendige Pfarre sehen wir es auch als unsere Aufgabe für geeignete Veranstaltungsräumlichkeiten zu sorgen.

Am 12.4.2016 haben wir mit dem Ausräumen des Pfarrheims begonnen.

Zwischenzeitlich haben viele fleißige Helfer schon über 800 Stunden Robotarbeit geleistet. Im Finanzierungsplan sind neben der Robottätigkeit, wodurch 40.000,-- € eingespart werden sollen und dem Anteil der Pfarre von 90.000,-- € auch Spenden in der Höhe von 34.000,-- € vorgesehen. Ohne Spenden können wir das für uns HaibacherInnen so wichtige neue Pfarrzentrum nicht verwirklichen.

34.000,-- € sind eine riesige Summe, die in nächster Zeit ausschließlich durch Aktionen und Spendenaufrufe zusammenkommen soll.

Die letzte Haussammlung für die Pfarre hat vor ca. 40 Jahren anlässlich der Kirchenrenovierung stattgefunden.

Das neu entstehende Pfarrzentrum wird barrierefrei (mit Lift, Behinderten-WC, usw.) sein, mit einer Heizanlage, die aus heimischer, nachwachsender Energie (*Nahwärme*) versorgt wird, sowie mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet. Weiters wird das neue Pfarrzentrum über eine zeitgemäße Pfarrkanzlei und eine vergrößerte Pfarrbücherei verfügen und durch die Terrassenzubauten und eine neue Küche auch für Veranstaltungen bestens gerüstet sein.



**In der Hoffnung auf Ihre
großzügige finanzielle
Unterstützung haben wir
uns erlaubt, dem Pfarrbrief
einen Spendenzahlschein
beizulegen.
*Vergelt's Gott !***

Auch Robothelfer sind herzlich willkommen!

Wer helfen will, bitte bei Lackner Alois 0664/8119667 oder Kaltseis Max 0664/3931974 melden.

Jede Mithilfe ist herzlich willkommen und sehr wichtig für die Pfarre!

Arbeitseinsätze sind auch über Facebook (<https://www.facebook.com/pfarrehaibach/>), auf der Pfarrhomepage (www.haibach-donau.at/pfarre) und im Pfarrschaukasten ersichtlich.

Max Kaltseis

Alois Lackner

Pfarrer Paulinus

Matthias Reisinger

Ein DANKE an die vielen freiwilligen Helfer – ohne Euch wäre das Bauprojekt Pfarrzentrum nicht möglich !



Liturgische Veränderungen

Die Veränderungen im Seelsorgeraum Hartkirchen, die sich durch die Mitbetreuung der Pfarre Aschach ergeben haben, haben auch Auswirkungen auf die Liturgie in Haibach. Wie bereits von Pf. Paulinus auf der Titelseite angekündigt, möchte ich euch hier über diese Veränderungen informieren.

Sonntage:

Als Pfarrmoderator soll Pf. Paulinus zumindest einmal im Monat einen Sonntagsgottesdienst in Aschach feiern. Dies wird abwechselnd der 3. bzw. 4. Sonntag im Monat sein.

In geraden Monaten (also Februar, April, Juni, ...) ist er immer am 4. Sonntag in Aschach statt in Haibach.

In ungeraden Monaten ist er immer am 3. Sonntag in Aschach statt in Hartkirchen.

An den Sonntagen an denen Pf. Paulinus in Haibach fehlt, wird ihn Pf. Joe vertreten.

Sonntagvorabendmesse:

Die Messe am Samstagabend um 18 Uhr wird durch eine Wortgottesfeier um 19 Uhr ersetzt. Diese Wortgottesfeier wird von Pastoralassistent Tobias Almer geleitet. Sollte Tobias einmal verhindert, krank oder auf Urlaub sein, sind als Ersatz entweder Pf. Joe, ein „Aushilfs-Priester“ oder ein Wortgottesdienstleiter vorgesehen.

Bisher war es für Pf. Paulinus immer ein großer Stress, gerade im Winter, die Vorabendmessen in Haibach um 18 Uhr und in Hartkirchen um 19:30 Uhr zu feiern. Außerdem war der bisherige Messbeginn mit 18 Uhr sehr früh, was gerade im Sommer zu einer geringeren Zahl an Messbesuchern geführt hat.

Es ist schon eine generelle Abschaffung dieser Messe im Raum gestanden, doch wir sind der Meinung, dass diese Messe ein wichtiger Bestandteil unseres liturgischen Sonntags ist. Außerdem möchten wir Pastoralassistent Tobias Almer die Chance auf mehr Präsenz in Haibach geben und ihm die Leitung zusätzlicher Wortgottesdienste ermöglichen und so seine Kapazitäten dort einsetzen wo es für die Pfarre am wichtigsten ist.

Durch die Verschiebung auf 19 Uhr erhoffen wir uns wieder zusätzliche Messbesucher.

Frühmesse am Freitag:

Die Messe am Freitag um 8 Uhr mit anschließendem Rosenkranz bleibt in der gewohnten Form bestehen.

Sie wird, wie bisher, von Pfarrer Paulinus gefeiert.

Abendmesse am Mittwoch:

Die Abendmesse am Mittwoch wird künftig entfallen.

Die Gründe für die Abschaffung dieser Messe sind einerseits die geringe Anzahl der Messbesucher und andererseits wollen wir damit Pf. Paulinus ein wenig entlasten, da er ohnehin mit den vielen unterschiedlichen Sitzungen in den drei Pfarren viele Abendtermine haben wird.

Ich verstehe, dass diese Gründe für die regelmäßigen Mittwoch-Messegeher nur schwer nachvollziehbar sind und es tut mir auch leid, dass wir diesen Schritt machen müssen.

Taufen:

Die Taufen werden weiterhin von Pf. Paulinus gespendet.

Hochzeiten:

Die Ehepaare werden weiterhin von Pf. Paulinus getraut.

Begräbnisse:

Beerdigungen werden grundsätzlich von Pf. Paulinus abgehalten. Sollte Pf. Paulinus abwesend, krank oder auf Urlaub sein, übernimmt Pastoralassistent Tobias Almer die Leitung der Begräbnisse.

Die Kanzleizeiten am Mittwoch und Freitag von Pf. Paulinus, Pastoralassistenten Tobias und Pfarrsekretärin Angela bleiben unverändert.

Um eine gute Zusammenarbeit zwischen den drei Pfarren zu ermöglichen ist es auch erforderlich Kompromisse einzugehen und auf das eine oder andere zu verzichten. So wird auch in Hartkirchen die Messe am Dienstagabend entfallen. Da es in Aschach ohnehin nur noch zwei Messen pro Woche

gibt werden diese weiterhin bestehen bleiben, jedoch wird die Aschacher Wochentagsmesse von Freitag auf Mittwoch verlegt um eine Kollision mit der Haibacher Freitagsmesse zu vermeiden.

Zusammenfassend noch einmal alle Messen und Wortgottesfeiern einer Woche in den drei Pfarren:

Montag: keine Messe
Dienstag: keine Messe
Mittwoch: Messe um 8 Uhr in Aschach
Donnerstag: Messe um 8 Uhr in Hartkirchen
Freitag: **Messe um 8 Uhr in Haibach**
Samstag: Messe um 19 Uhr in Hartkirchen
WGD um 19 Uhr in Haibach (mit Pastoralassistent Tobias)
Sonntag: **Messe um 7:30 Uhr Haibach** (mit Pf. Joe)
Messe bzw. WGD um 9 Uhr in Hartkirchen
Messe bzw. WGD um 9:15 Uhr in Haibach und in Aschach

Alle diese Änderungen treten mit 1. September 2016 in Kraft.

Ich bitte euch um euer Verständnis für diese Veränderungen und möchte euch bereits jetzt im Vorhinein für die Unterstützung bei der Bewältigung der neuen Herausforderung danken. Weiters möchte ich auch Pf. Paulinus, Pastoralassistent Tobias und Altpfarrer Joe ganz herzlich danken, da es ohne ihrer Bereitschaft und Mithilfe nicht möglich wäre, den Großteil der Messen in altbekannter Form aufrecht zu erhalten.

Matthias Reisinger

Änderungen ab 1. September

Liebe Pfarrbevölkerung von Haibach!

Wie manche von euch schon gehört haben, wird sich in Bezug auf meine Anstellung ab 1. September eine Änderung ergeben. Ab dann bin ich für die Pfarren Aschach und Haibach mit weiterhin 75% Anstellung (für beide Pfarren) zuständig. In Hartkirchen werde ich ab dann keine Dienste mehr haben. Für meine Tätigkeit in Haibach bedeutet das, dass ich ab September jeden (bis auf ein paar Ausnahmen) Samstag Abend um 19 Uhr eine Wortgottesfeier leiten werde. Bei den Geburtstags-

sonntagen bin ich in Zukunft hingegen aber nicht mehr vor Ort. Alle anderen Tätigkeiten von mir in Haibach bleiben aber so wie sie jetzt sind.

Diese Regelung gilt etwa für 1 Jahr, denn dann wird die Pfarre Aschach mit mir und Paulinus ein Reflexionsgespräch führen, wie es in Bezug auf meine Anstellung (aus der Sicht von Aschach) weitergehen soll.

Pastoralassistent Tobias Almer

Haibach hilft!

Ein Jahr ist es nun bereits her, dass sich die Pfarre gemeinsam mit der Gemeinde dazu entschlossen hat den Pfarrhof als Unterkunft für Asylwerber zur Verfügung zu stellen. In diesem Jahr ist sehr viel Positives geschehen und Integration vorbildlich gelebt worden. Ein besonderer Dank für die Betreuung, Unterstützung und Integration der Asylwerber gilt vor allem Gerhard Springer, den ehrenamtlichen DeutschlehrerInnen, den Kindern und Pädagogen in Kindergarten und Schule, dem UFC Haibach für die sportliche Aufnahme der beiden Männer, den Arbeitgebern, die den Asyl-

weberInnen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten eine Anstellung gegeben haben und allen Haibacherinnen und Haibachern, die mitgeholfen und gespendet und die beiden Familien in Haibach herzlich aufgenommen haben.

Diese gelebte Integration hat auch sehr viel dazu beigetragen, dass Azad und Jasmin Barakat gemeinsam mit ihren Kindern Mitte Juni einen positiven Asylbescheid erhalten haben und daher nun als anerkannte Flüchtlinge in Österreich bleiben dürfen. Auf Grund ihres positiven Asylbescheides fällt die Familie Barakat aus der Grundversorgung heraus und

müsste bis spätestens Mitte Oktober aus der Unterkunft der Caritas ausziehen und sich eine eigenfinanzierte Wohnung suchen.

Auch die zweite Familie wurde durch die gute Eingliederung in das Gemeindeleben aus der Obhut der Caritas entlassen und der Umzug in eine Privatunterkunft ermöglicht, obwohl derzeit das Asylverfahren noch am Laufen ist. So sind Hamed mit Doaa mit ihren Kindern vom Pfarrhof in eine Privatunterkunft am Kirchenplatz umgezogen.

Da es momentan ein Überangebot an freien Asylunterkünften in Oberösterreich gibt und die Zahl der in Österreich ankommenden Asylwerber sehr niedrig ist, wird die Caritas den bis

Ende August befristeten Mietvertrag für den Pfarrhof als Asylunterkunft auslaufen lassen. Dies bedeutet, dass der Pfarrhof nicht mehr länger als Unterkunft für Asylwerber verwendet wird. Somit würde der Pfarrhof ab 1. September wieder leer stehen. Da die Familie Barakat ohnehin auf der Suche nach einer Wohnung war und sehr gerne in Haibach bleiben möchten, hat sich die Pfarre bei der Diözese dafür eingesetzt, dass die Familie die Wohnung im Pfarrhof mieten und somit in diesem wohnhaft bleiben kann. Die Diözese hat erfreulicherweise unserem Ansuchen zugestimmt. Ab 1. September wird daher die Wohnung im Pfarrhof an Familie Barakat vermietet.

Matthias Reisinger

Bei dieser Gelegenheit ein recht herzliches Vergelt's Gott an Familie Scheuer für die Gebäckspenden von Oktober 2015 bis Juli 2016 an unsere Flüchtlingsfamilien.

Frauenausflug KFB und Trachtengruppe:

Ein kleiner Rückblick und ein paar Worte zu unseren KFB und Goldhauben- Ausflug vom 12.7.2016

Die KFB bedankt sich bei allen Frauen, die so zahlreich bei unserem heurigen Ausflug teilgenommen haben. Unsere Fahrt ging bereits um 7:00 in Haibach los zur Bäckerei MAURACHER in Sarleinsbach mit Frühstück und Betriebsbesichtigung. Dort gab auch eine Einkaufsmöglichkeit!

Nach der kleinen Stärkung ging es weiter zur Wallfahrtskirche Maria Bründl zu einer Wortgottesfeier. An dieser Stelle möchten wir uns bei Tobias Almer bedanken, der mit uns diese Messe gefeiert hat. Das Mittagessen nahmen wir im Gasthof Oyrer in Gutau ein. In diesem Gasthaus war einmal unser ehemaliger Kirchenwirt „Wolferl“ der Chef.

Nach dem Essen ging es zu Fuß 3 Häuser

weiter zum Blaudruckmuseum, wo wir uns ansahen, wie ein Blaudruck entsteht und früher gemacht wurde.

Das nächste Ziel war die Nudelerzeugung der Familie Holzmann in Königswiesen, wo wir eine große Hühnerfarm und eine Nudelerzeugung besichtigen konnten

Unsere Jause im Gasthaus Haunschmied (Beim goascherten Wirt) in Rechtberg, war ein lustiger Abschluss des Tages.

Die Wirtsleute begleiteten uns sogar noch zu unserem Bus um uns eine gute Heimreise zu wünschen. So etwas sieht man nur mehr selten. Man hatte bei den Wirtsleuten das Gefühl ein gern gesehener Gast zu sein.

Da wir ein ziemlich straffes Programm hatten, konnten wir uns nirgends zu lange aufhalten.

Wir hoffen trotzdem, dass unsere Ausflugsfahrt allen Teilnehmer/innen gefallen hat und wür-

den uns sehr freuen beim nächsten Mal wieder so viele von euch begrüßen zu dürfen.

Da heuer mehr Frauen mitfahren wollten, als wir Plätze hatten, bitte in Zukunft für alle ein kleiner Tipp: „Bei der Anmeldung nicht zu lange zu warten“

Vielen Dank auch an das Busunternehmen Strassl und an unseren Fahrer Alfred, der uns überall gut hinbrachte.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Ausflug.

Maria Schönhuber



Kindersegnung

Das Caritas-Team hat auch heuer wieder die Eltern, die innerhalb des letzten Jahres ein Kind in Haibach taufen ließen zur Kindersegnung eingeladen.

Im Anschluss gab es im Haus der Begegnung ein gemütliches, gemeinsames Frühstück.

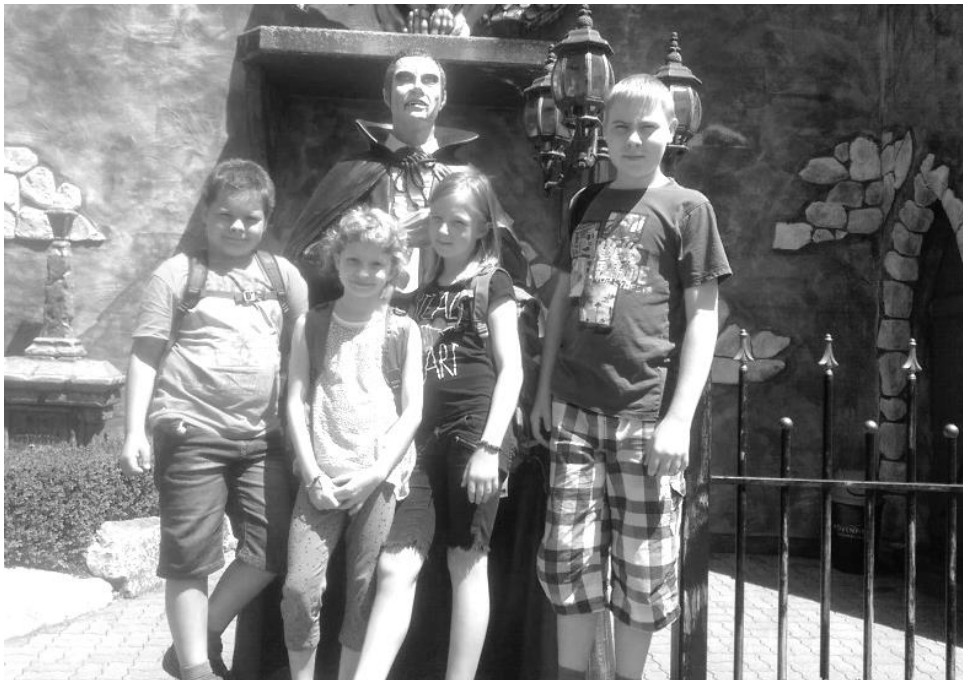
Gerlinde Kaltseis



Mini Ausflug 2016

Wie auch schon vor zwei Jahren, durften wir uns am 28.05.2016 wieder den Hartkirchner Minis anschließen und mit Ihnen einen tollen Tag im Freizeitpark Straßwallchen erleben. Wir stellten uns dem bösen Drachen tapfer in

den Weg und auch Dracula war kein Problem für uns, wir nahmen ein Bällebad und kühlten uns auf der Wasserrutsche richtig ab bevor es ausgepowert, glücklich und wohlbehalten wieder nach Hause ging.



Wir möchten uns auch recht herzlich bei den Hartkirchner Minis bedanken die uns so nett und freundlich in Ihre Gruppe aufgenommen haben und freuen uns schon auf zukünftige Ausflüge und Abenteuer.

Verena Scheiterbauer

„Miteinander unterwegs“

bei der Fußwallfahrt am
Samstag, den 10. September 2016
von Haibach nach Rohrbach-Berg „Maria Trost“.

Weggang bei der Kirche in Haibach pünktlich um 6.30 Uhr

Abholung der Pilger von Rohrbach-Berg um ca. 18 Uhr
Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer

(**Unbedingt** sehr bequeme feste Schuhe und Regenschutz mitnehmen; Jause, Obst und Getränke nicht vergessen)

Elfriede Pühringer



JS- Lager

Auch heuer ist es wieder soweit. Die JS-Haibach möchte auch heuer wieder alle Kinder von Haibach zum JS/ Kinder- Lager einladen.



JS- Lager

JS-Alm Losenstein
von 5.9.- 8.9.2016



Anschrift: Jungscharalm
Gschwandtnerberg 5, 4460 Losenstein
Tel.: 07255/7265

Abfahrt: Montag, den 5.9.2016 um 9:00
Vor dem Gemeindeamt
Bitte 10 Minuten früher eintreffen!!
Rückkehr: Donnerstag, den 8.9. (Abfahrt in Losenstein um 16:00)
Ankunft in Haibach beim Gemeindeamt um ca. 18:30

Die Kosten für diesen Ausflug betragen 60 € für das erste Kind und 50 € für das zweite Kind

Pfarrliche Termine:

So, 28.8.:	Geburtstagssonntag f. Juli und August – Caritas Augustsammlung
Sa, 10.9.:	6:30 Start Rohrbach-Berg-Wallfahrt 19:00 Familienmesse, gestaltet von der JS – Sammlung für die Ministranten bei allen drei Sonntagsmessen
Mo, 12.9.:	9:30 Messe zum Schulbeginn
So, 25.9.:	9:15 Erntedank- und Ehejubiläenfest – Sammlung zum Silb. So.
So, 9.10.:	9:15 Familienmesse
Do, 20.10.:	19:30 PGR-Sitzung
So, 23.10.:	9:15 Geburtstagssonntag für September und Oktober
Di, 1.11.:	Allerheiligen: 7:30 Frühmesse, 9:15 Amt 14:00 Andacht und Friedhofgang
Mi, 2.11.:	Allerseelen: 19:00 Messe und Friedhofgang
So, 6.11.:	Redaktionsschluss für die nächsten Pfarrnachrichten
So, 13.11.:	9:15 Familienmesse mit dem Hochzeitschor